

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 10

Artikel: Deutscher Karikaturenpreis 2005 : "zur Sache, Schätzchen!"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Zur Sache, Schätzchen!»



Rekordverdächtigen 76 deutschsprachigen Karikaturisten aus Deutschland, Österreich, Frankreich und den USA – unter ihnen Haderer, Glück, Till Mette, Tomicek und Perscheid – floss beim diesjährigen Thema des Deutschen Karikaturpreises («Zur Sache, Schätzchen!») die Tinte in der Feder zusammen. Rund 400 Arbeiten wurden eingereicht, am vergangenen 13. November ist der von der «Sächsischen Zeitung» ausgelobte, bedeutendste Karikaturpreis im deutschsprachigen Raum zum sechsten Mal verliehen worden. In der Jury sassen nebst den Vorjahressiegern Greser und Lenz, Hurzlmeier und Perscheid die Kabarettistin Cordula Stratmann, «Nebelspalter»-Cartoonistin und FECO-Präsidentin Marlene Pohle sowie Simone Thalmann, Direktorin des Cartoonmuseums Basel. Und so sieht es auf dem Siegertreppchen aus:

- 1. Platz: Gerhard Glück, Kassel
- 2. Platz: Adam Trepczynski, Berlin
- 3. Platz: Katz & Gold, Berlin

Die eingereichten Arbeiten sind noch bis zum 15. Januar 2006, Mo-So 10 bis 19 Uhr (Di nur bis 15 Uhr) im Haus der Presse in Dresden zu sehen. Weitere Infos: www.deutscherkarikaturpreis.de



IMMER DIE GLEICHE MASCHKE, LYDIA BRUMSGO LAUERT WIEDER AUF EINE MUND-ZU-MUND-BEATMUNG!

Gerhard Glück



Ich bin doch deine Frau du Idiot!
...
Und ihr seid schon wieder im Kreis gesegelt



Mein Gott, denkense halt an was Schönes!